

Gerry-Weber-Stadion

Helene Fischer erobert 7000 Fans im Eiltempo

Halle (gl). Tolle Stimmung hat im Gerry-Weber-Stadion geherrscht, als Schlagersängerin Helene Fischer am Freitagabend mit einem bunten Strauß ihrer Lieblingssongs und Hits in Halle Station gemacht hat. Mit Liedern wie „Von hier bis unendlich“ und „Manchmal kommt die Liebe einfach so“ hatte sie die Herzen der weit mehr als 7000 Besucher schon nach wenigen Minuten erobert.

Eine tolle Stimme und eine charmant-ungezwungene Art, gepaart mit professioneller Bühnenpräsenz: Die 26-Jährige, deren Bilderbuchkarriere nicht (nur) auf Glück und Zufall, sondern auf einer soliden dreijährigen Ausbildung in Gesang, Schauspiel und Tanz beruht, präsentierte sich in Bestform. Erstmals wurde Helene Fischer nicht nur von ihrer Band, sondern auch von einem großen Orchester aus dem weißrussischen Minsk und einer Tanzgruppe begleitet. „Damit geht auch für mich ein Traum in Erfüllung“, erklärte sie und versprach dem Publikum einen unterhaltsamen Abend mit vielen Überraschungen.

Auf ihre Frage ins Stadion „Wer ist denn heute zum ersten Mal bei einem Helene-Fischer-Konzert?“ gingen etwas weniger als die Hälfte der Hände hoch.

Die Zahl ihrer Bewunderer scheint, nicht zuletzt durch ihre Fernsehauftritte, gewachsen zu sein. Eigene Lieder, neu arrangiert, Coversongs und Musicalmelodien – Helene Fischer stellte auch an diesem Abend ihre Vielseitigkeit unter Beweis. Dass sie dabei mit immer neuen Outfits überraschte, gefiel nicht nur dem weiblichen Publikum. Ob in einer lila Robe mit Tüllrüschen, im engen roten Kostüm nach Kosakenart zum „Russischen Medley“, in weißen Hotpants, als Rockerbraut („Who wants to live forever“) oder in einem unerwartet schrägen Lady-Gaga-Outfit zu „Pokerface“: Die Interpretin machte stets bella figura.

Die besondere Stärke von Helene Fischer ist jedoch der Musicalbereich. Bei Songs wie „Big Spender“ aus „Sweet Charity“ und dem ans Herz gehenden „Memory“ aus Andrew Lloyd Webbers Kultmusical „Cats“ wuchs die Sängerin geradezu über sich selbst heraus.

Dafür gab es stehende Ovationen. Restlos aus dem Häuschen waren die Besucher jedoch, als die Echo-Preisträgerin ihre Hits servierte: „Mitten im Paradies“, „Und morgen früh küsst dich wach“ und „Hundert Prozent“. Lieder wie diese wollten ihre Fans ohne Ende hören: „What a wonderful world“. **Ulrike Poetter**



Vor allem mit ihrer Stimme, aber auch mit wechselnden Outfits begeisterte Schlagersängerin Helene Fischer im Gerry-Weber-Stadion mehr als 7000 Besucher. Bild: Poetter

Termine & Service

Kultur

Montag, 9. Mai 2011

Kinos in Gütersloh
Bambi/Löwenherz: 20 Uhr Das Schmuckstück; 20 Uhr Alanya –

Willkommen in Deutschland.

Cinestar: 14.30 und 15 Uhr Rio; 14.45 Uhr Gnomeo und Julia; 14.15 Uhr Kokowääh; 15 Uhr Hop; 15.30 Uhr Winnie Puh; 17.10 und 19.30 Uhr Arthur; 17.50 und 20.30 Uhr Scream 4; 17.10 und

20.15 Uhr Fast & Furious Five; 17.15 und 19.50 Uhr Thor; 14.40, 17.20 und 20 Uhr Wasser für die Elefanten; 18 und 20.20 Uhr New Kids Turbo; 17.45 und 20.05 Uhr Red Riding Horse; 17.30 und 19.45 Uhr Paul – Ein Alien auf der Flucht; 14.50 Uhr Beastly.

Meisterschaften in Varenzell



Übergabe: (v. l.) Heike Hartkämper und Friedhelm Brüggemann übergeben am Samstag das Zepter an das neue Bezirksstützenkönigspaar Diethlind und Norbert Knüwer aus Benteler. Bilder: Stickling

Jungschützen-Bezirkskönig

Sebastian Stickling packt's

Kreis Gütersloh (ms). Bei den Jungschützen hat gestern Sebastian Stickling den Titel des Be-

zirkskönigs errungen. Er ist Mitglied bei den St.-Georg-Schützen Verl-Sürenheide. **Bericht folgt**

St. Michael Liemke ganz vorn

Kreis Gütersloh (ms). Bezirks-schießmeister Bernhard Descher (Rietberg) verkündete bei der Siegerehrung der Bezirksmeister mit Stolz: „Aus 18 Bruderschaften haben 564 Schützen in acht Disziplinen und elf Klassen an der Bezirksmeisterschaft teilgenommen.“ „Fair und diszipliniert“, ergänzte Descher seinen Rückblick auf die erfolgreichen Ausscheidungskämpfe und deren exakte Auswertung.

Die Schießleitung dankte allen Wettkampfteilnehmern und Schießmeistern für die Mitgestal-

tung der Großveranstaltung in Varenzell. Descher bedauerte, dass er dem ältesten Teilnehmer, Paul Holzniekenper von der St.-Benediktus-Schützenbruderschaft Varenzell, den Ehrenteller nicht persönlich überreichen konnte. Der Geehrte feierte nämlich am Samstag seinen 89. Geburtstag und war nicht auf dem Schützenplatz.

Bernhard Descher hieß im Festzelt der Benediktus-Schützen, das diese für das Bezirkskönigsschießen und den Bezirksjungschützenfest geschmückt hatten,

Norbert Knüwer aus Benteler regiert den Schützenbezirk

Kreis Gütersloh (ms). Norbert Knüwer, Kaiser der Schützenbruderschaft St. Antonius Benteler, hat sich am Samstag mit dem 385. Schuss den höchsten Titel, der unter den Schützen auf Bezirksebene vergeben wird, geholt: Er ist neuer König des Bezirksverbands Wiedenbrück im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Neue Bezirkskönigin ist seine Ehefrau Diethlind Knüwer.

Der Jubel auf der Festwiese der ausrichtenden St.-Benediktus-Schützen Varenzell wollte nicht enden, denn der Holzvogel, den die 19 Könige aus dem Schützenbezirk unter Beschuss genommen hatten, hatte sich als äußerst standfest erwiesen. Trotz der hohen Zielgenauigkeit der Aspiranten rangen diese ihm den letzten Span regelrecht ab. Der Sieg des neuen Superkönigs war Anlass für eine Jubelfeier, die erst in den späten Abendstunden endete.

Das Bezirkskönigsschießen findet immer am Vorabend des Bezirksjungschützentags statt. Die Bezirksbundesmeister und Ausrichter des Wettbewerbs Hans Heitjohann und Marion Kleimeier fanden auf dem Gelände in Varenzell ideale Bedingungen vor. Sie dankten den Arrangements, vor allem den verantwortlichen Schießmeistern Günter und Bruno Altehülshorst.

Dass sich zudem das Wetter in Feierlaune zeigte, hob die Stimmung auf der Festwiese zusätzlich. Weit mehr als 700 Könige, Kaiser, Königinnen, Throndamen und -herren, Brudermeister, Obristen, Ehrengäste und weitere Besucher teilten mit den Musikern des Westerwieher Musikvereins und des Rietberger Fanfarenszugs die ungetrübte Festfreude. Die Regenten der 19 im Bezirksverband organisierten Vereine Rainer Peters, Dirk Wilken, Reinhard Hellweg, Norbert Knüwer, Norbert Martinschledde,

Martin Grundmann, Hubert Verfürth, Klaus Lauströer, Hans-Georg Löppenberg, Daniel Biedermann, Gerd Landwehr, Klaus Henkenherm, Reinhard Münster, Werner Stüker, Uwe Brameyer, Wolfgang Schubert, Leo Kammermöns, Matthias Kriener und Elmar Disselkamp stellten sich dem Wettstreit. Mit dem achten Schuss entriß Martin Grundmann (Clarholz-Heerde) dem Holzvogel den Apfel. Mit Hubert Verfürths (Druffel) 60. Schuss fiel die Krone, Matthias Kriener (Westerwiehe) gewann mit dem 63. das Zepter.

Der Sieg schien nah, als Norbert Martinschledde (Bokel) und Norbert Knüwer (Benteler) dem Adler die Flügel abgetrennt hatten. Mit jeder Minute, die verstrich, stieg die Spannung. Doch erst nach einer Stunde war die Amtszeit von Bezirkskönig Friedhelm Brüggemann abgelaufen, und der Ruf ertönte: „Der König ist tot – es lebe der neue König“.



Die neuen Bezirksmeister der Schützen stehen fest. Sie wurden in Varenzell von ihren mitgereisten Schützengesellschaften bejubelt.

Ergebnisse

Hie die weiteren Sieger und Platzierten der Bezirksmeisterschaften in Varenzell:

Mixed-Pokal: 1. Jakobus Mastholte, 2. Hubertus Batenhorst, 3. Lambertus Langenberg;

Sonderklasse 40 LG-Auflage: 1. Michael Roggenkamp (Sürenheide I), 2. Bernhard Vogt (Mastholte D), 3. Marita Jungewelter (Mastholte 2) – Mannschaft: 1. Mastholte I, 2. Druffel I, 3. Sürenheide I;

Schüler LG stehend: 1. Hubertus Batenhorst I, 2. Hubertus Batenhorst II, 3. Laurentius Westerwiehe I – Einzelwertung (männlich): 1. Christian Glasemacher

(Mastholte), 2. Yannik Straube (Sürenheide), 3. Christoph Lütkenkemper (Mastholte) – Schülerinnen: 1. Sophie-Luise Steinsiek (Westerwiehe), 2. Johanna Hagemann und 3. Katharina Hagemann (beide Batenhorst); Jugendklasse LG stehend: 1. Jakobus Mastholte I, 2. Lambertus Langenberg I, 3. Sebastian Avenwedde I – Jugend männlich: 1. Lutz Hillmann (Clarholz-Heerde), 2. Niklas Tanger (Sebastian Avenwedde), 3. Niklas Bröckling (Liemke) – Jugendklasse weiblich: 1. Christina Brüggemann (Spexard), 2. Beatrice Löhner

(Mastholte), 3. Nicole Döinghaus (Langenberg); Schützen LG stehend: 1. Jakobus Mastholte I, 2. Lambertus Langenberg I, 3. Jakobus Mastholte II – Einzelwertung: 1. Michael Pohlmann (Spexard), 2. Gerd Freise (Mastholte), 3. Volker Goldbecker (Sebastian Avenwedde); Altersklasse LG stehend: 1. Hubertus Neuenkirchen I, 2. Lambertus Langenberg I, 3. Hubertus Batenhorst I – Einzelwertung: 1. Matthias Kampe (Sebastian Avenwedde), 2. Josef Thiesbrummel (Spexard), 3. Friedhelm Brüggemann (Spexard);

Senioren LG Angestrichen: 1. Hubertus Neuenkirchen I, 2. und 3. Laurentius Westerwiehe II – Einzelwertung Senioren I: 1. Ulrich Menneken (Hubertus Avenwedde), 2. Konrad Graute (Neuenkirchen), 3. Rudi Lummer (Liemke) – Senioren II: 1. Konrad Eusterbrock (Neuenkirchen), 2. Johannes Agnesen (Westerwiehe), 3. Johannes Assmann (Neuenkirchen);

Damenklasse LG stehend: 1. Hubertus Batenhorst I – Einzelwertung: 1. Andrea Löppenberg (Langenberg), 2. Delia Spexard (Spexard), 3. Magdalene Step-

pentrup (Batenhorst) – Damenklasse II: 1. Hubertus Spexard I, 2. Jakobus Mastholte I – Einzelwertung: 1. Anja Kahlert und 2. Andrea Drücker (beide Spexard), 3. Christina Kraft (Mastholte) – Altersklasse LG Aufgelegt: 1. Benediktus Varenzell I, 2. Hubertus Kaunitz I, 3. Hubertus Avenwedde I – Einzelwertung: 1. Uwe Cordfulland (Kaunitz), 2. Bernd Kastrop (Hubertus Avenwedde), 3. Bruno Stükerjürgen (Varenzell);

Seniorenklasse LG Aufgelegt: 1. Hubertus Rietberg I, 2. Laurentius Westerwiehe III, 3. Hubertus

Neuenkirchen I – Einzelwertung: 1. Michael Hanke (Langenberg), 2. Ulrich Menneken (Hubertus Avenwedde), 3. Heinz-Ferdinand Hilgenkamp (Westerwiehe); Seniorenklasse II Aufgelegt: 1. Rudolf Wittausch (Rietberg), 2. Konrad Eusterbrock (Neuenkirchen), 3. Leo Konert (Batenhorst); Damenklasse II LG Aufgelegt: 1. Laurentius Westerwiehe, 2. Georg Verl-Sürenheide, 3. Hubertus Kaunitz – Einzelwertung: 1. Brigitte Großkaimann (Westerwiehe), 2. Birgit Kosfeld und 3. Daniela Roggenkamp (beide Sürenheide). (Weitere Ergebnisse folgen)



Kreis Gütersloh

Bildungswerk

Fachwerkgespräch wird verschoben

Kreis Gütersloh (gl). Das für Donnerstag, 12. Mai, im Spexarder Bauernhaus geplante „Fachwerkgespräch“ des Katholischen Bildungswerks Rietberg-Wiedenbrück wird verschoben. Die Veranstaltung findet voraussichtlich in der zweiten Junihälfte statt.

Arbeitsmarkt

Auswirkungen der Freizügigkeit

Kreis Gütersloh (gl). „Arbeitnehmerfreizügigkeit: Ist sie Fluch oder Segen?“. Zu dieser Info-Veranstaltung lädt das Europe-Direct-Informationszentrum für Freitag, 13. Mai, 16.30 Uhr, Arbeitnehmer und Arbeitgeber ins Kreishaus Gütersloh ein. An einer Diskussion zu den neuen Regelungen für den EU-Arbeitsmarkt nehmen Unternehmer wie Josef Tillmann (Tönnes) teil. Anmeldung per E-Mail: nikola.weber@europedirect-gt.de.

Termine & Service

Kreis Gütersloh

Montag, 9. Mai 2011

Radarkontrollen: Der Radarwagen des Kreises steht heute in Rheda-Wiedenbrück, Schloß Holte-Stukenbrock, Verl und Versmold.

Ärztlicher Notdienst: Akute Erkrankungen, die nicht lebensbedrohlich erscheinen, ☎ 0180/5044100, ab 18 Uhr.

Notarzt/Rettungsdienst: Lebensbedrohlich erscheinende Zustände, ☎ 112.

Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/5044100.

Hals-, Nasen-, Ohrenarzt-Notdienst: ☎ 0180/5044100. **Psychosozialer Krisendienst:** 19 bis 7.30 Uhr, ☎ 05241/531300.

Behindertensportgemeinschaft Gütersloh: Informationen (auch zu Rehasportangeboten) unter ☎ 05241/703738. **Awo-Computerwerkstatt:** 10 bis 12 Uhr Anfänger, 14 bis 16 Uhr Frauen um die 60, 16 bis 18 Uhr offener Treff, Hohenzollernstraße 28, Gütersloh.